HAMBURGER SPORTJUGEND C 13801 F

Blickpunkt

März 2011 ◀ ▶ Ausgabe 1/11

Neues Förderprogramm „EuFiS“

Engagement und Freiwilligenarbeit junger Menschen im Sport

Im vergangenen Jahr ist es der Deutschen Sportjugend (dsj) gelungen, in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend (BMFSFJ) ein Sonderprogramm „Engagement und Freiwilligenarbeit junger Menschen im Sport“ (EuFiS) für die Jahre 2011 bis 2014 zu entwickeln. Bei diesem Sonderprogramm handelt es sich um zusätzliche Mittel, die zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellt werden und den strengen Vorgaben des Kinder- und Jugendplans des Bundes unterliegen. Eine Doppelförderung bestehender Maßnahmen aus Landesmitteln ist ausgeschlossen.

Anlass für dieses Sonderprogramm waren die einschneidenden Kürzungen der Bundesförderung für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), über die wir die betroffenen Einsatzstellen im vergangenen Jahr informiert haben. Die ursprünglich vorgesehene Kompensation der steigenden Kosten für die Einsatzstellen und die Träger konnte aus zuwendungsrechtlichen Gründen bundesweit nicht realisiert werden.

Im Mittelpunkt der Umsetzung in Hamburg stehen nun vielfältige Aktivitäten, mit denen junge Menschen für das Engagement im Sport gewonnen und qualifiziert werden sollen. Der Vorstand der Hamburger Sportjugend hat sich bewusst gegen den Aufbau zusätzlicher Personal- und Overheadstrukturen bei der Sportjugend entschieden, sondern plant die Verwendung der Sondermittel für konkrete Maßnahmen. Auf der Klausurtagung des vom 4. bis 6. Februar wurden insgesamt 35 kleinere Projekte festgelegt, die mit einem Budget zwischen 500 EUR und 10.000 EUR in diesem Jahr angepackt werden sollen. Die geplanten Maßnahmen wurden mit der Deutschen Sportjugend abgestimmt.

Das Sonderprogramm EuFiS verstehen wir als eine Querschnittsförderung, die die vorhandenen Schwerpunkte der Sportjugend - Chancengerechtigkeit, Ganztagsförderung und Partizipation – durch neue Impulse gezielt und zeitlich befristet ergänzt. Damit sollen zugleich Parallelstrukturen vermieden werden. Im Wesentlichen konzentrieren wir uns auf folgende Elemente:

- eine gezielte Ergänzung der vorhandenen Maßnahmenförderung für Vereine und Fachverbände
- die Durchführung zusätzlicher Qualifizierungsmaßnahmen an der Schnittstelle zwischen Schule und Verein
- den Anschub von neuen Formen des ehrenamtlichen Engagements sowie
- die gezielte Anerkennung und Öffentlichkeitsarbeit für Engagement und Freiwilligenarbeit.

DELEGIERTENTAG der Hamburger Sportjugend: 26. Mai 2011 um 18.00 Uhr im Haus des Sports

Neue Förderpositionen für Vereine und Fachverbände

Aufgrund des zeitlich befristeten Charakters der Sondermittel und der ungewissen Höhe dieser Mittel in den Folgejahren haben wir uns bei der Förderung von Vereinen und Fachverbänden aus EuFiS auf zusätzliche Maßnahmen konzentriert, mit denen die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und Fachverbänden initiiert oder fortentwickelt werden kann: ▶

IN DIESER AUSGABE:

S. 01 Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport
S. 03 Vollversammlung der Deutschen Sportjugend in Schwerin
...Ingo Weiss als Vorsitzender wiedergewählt
S. 04 Straßenfußball-Festival in Potsdam
S. 05 Lehrgangsprogramm 2011
... zum Herausnehmen und Aufbewahren
S. 13 Schönhagen – Empfohlen durch den Landesjugendring
S. 13 Ostsseecup 2011
S. 13 JGI-Party 2010
S. 14 Neue Aufstellungsvariante im 5. Stock

- Mit der neuen Förderposition 4.4 „Aufbau der Kinder- und Jugendarbeit“ fördern wir ab sofort Vereine und Fachverbände, die ihre Kinder- und Jugendarbeit neu aufbauen.

  Als „neu“ in diesem Sinne gelten alle Kinder- und Jugendabteilungen, die die aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz abgeleiteten Förderbedingungen der Sportjugend (Jugendordnung, Wahl eines Jugendwartes, Sitz des Jugendwartes im Vorstand, Jugendetat, Statistikbogen zur Jugendarbeit) erstmalig erfüllen möchten. Die Aktivitäten dieser Jugendabteilungen werden mit bis zu 1.000 EUR gefördert, die sich in ein Aktivitätenbudget (bspw. für Anschaffungen) und einen Belegungsgutschein für die Ferienanlage Schönhagen aufteilen.

- Mit der neuen Förderposition 3.6 „Aufbau von Vereinsmodellen bei Schulkooperationen“ unterstützen wir gezielt Vereine, die ab dem Schuljahr 2011/2012 neu mit einer Schule im Rahmen des Vereinsmodells kooperieren.

  Mit einem zusätzlichen Aktivitätenbudget pro Kooperation in Höhe von 1.000 EUR im 1. Schuljahr und in Höhe von 500 EUR im 2. Schuljahr sollen die Anlaufkosten für Vereinsmodelle (bspw. für den Werbe- und Beratungsaufwand oder für Sportgeräte) gefördert werden.

- Allen bestehenden Kinder- und Jugendabteilungen bieten wir seit Beginn des Jahres mit der Förderposition 4.2 „Mitarbeiterschulung und Jugendbildung“ die Möglichkeit, eigene Qualifizierungsmaßnahmen oder Arbeitstagungen im Verein bzw. Fachverband nach den Vorgaben des Kinder- und Jugendplans des Bundes durchzuführen.

Weitere Informationen zu diesen Förderpositionen stehen auf der Homepage www.hamburger-sportjugend.de zum Download bereit.

Auskünfte zum Förderprogramm und zu den neuen Förderpositionen erteilt Angelika Seifert, Tel 41908-222, a.seifert@hamburger-sportjugend.de

Arne Klindt / Michael Sander

„FSJ 2011/12“

++ FSJler im Sport für den Jahrgang 2011/12 gesucht ++

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden!

http://www.hamburger-sportjugend.de/fsj.html oder finde „Hamburger Sportjugend – FSJ im Sport“ auf www.facebook.com!

Delegiertentag 2011

Einberufung des Delegiertentages der Hamburger Sportjugend am 26. 5. 2011 um 18.00 Uhr im Haus des Sports, Schäferkampsallee 1

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Genehmigung der Jahresabrechnung 2010
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen:
   - 1. VorsitzendeR
   - SportferentIn
   - LehrreferentIn
   - 2 RevisorInnen
6. Anträge
7. Haushaltsvoranschlag 2011
8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis zum 14. 04. 2011 in der Sportjugend-Geschäftsstelle eingehen.

Infoveranstaltung

Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

Über 60 TeilnehmerInnen folgten der Einladung der Hamburger Sportjugend und kamen am 21. Februar 2011 in das Haus des Sports.

Wir wollten mit der Veranstaltung ein starkes Signal gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Sport setzen und freuen uns so viel Interesse bei den Vereinen und Verbänden geweckt zu haben.

Der Fachvortrag von Christina Okeke von Zündfunke e.V. führte praxisnah in die schwierige Thematik ein. Die Vorstellung unserer Handreichung „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ (Titelseite oben rechts) durch unseren Geschäftsführer Michael Sander gab konkrete Handlungsansätze. Dementsprechend wurde im Anschluss daran angeregt und konstruktiv in den verschiedenen Beratungsinseln diskutiert und sich ausgetauscht.

Die Broschüre „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ kann kostenfrei bei uns abgefordert werden. Es können auch mehrere Exemplare für Ehren- und Hauptamtliche Mitarbeiter/innen bestellt werden.

Um diese Thematik auch allen Multiplikatoren im Sport zugänglich zu machen bieten wir in Zusammenarbeit mit Zündfunke e.V. einen Fortbildungskurs „Prävention von sexuellem Missbrauch – Umgang mit Bedrohung“ an (siehe Lehrgangsprogramm). Es kann auch ein speziell zugeschnittenes Angebot für einen Verein mit unserem Lehrreferat abgestimmt werden.

Fördermittel 2010 der Sportjugend

Gegenüber dem Vorjahr (8.206 Vorgänge) konnten wir eine leichte Steigerung verzeichnen: 8.386 Anträge, Verwendungsnachweise und Einzelnachweise wurden von den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle bearbeitet.

Die Verteilung der Fördermittel an unsere Vereine und Verbände kann der nachfolgenden Auflistung entnommen werden.

Die verantwortlichen Mitarbeiterinnen für die Förderpositionen:

Sabine Uber (Tel. 419 08 229):
4.1 Selbstorganisierte Veranstaltungen, **4.2** MitarbeiterInnenschulung, **4.3** Lehrgangsgebühren, **5.1** Fahrten, Allgemeine Förderung, **5.2** Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien, **5.6** Internationale TeilnehmerInnen an Sportbegegnungen in Hamburg

Marion Slachcinski (Tel. 419 08 256):
3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise

Angelika Seifert (Tel. 419 08 222):
2.2 Fachverbandsetat, **3.1** Sportliche Ganztagesförderung, **3.2** Kooperation Schule-Verein, **3.5** Kids in die Clubs – Beratung zu allen Förderfragen

Andrea Steube (Tel. 419 08 216):
Vereins-/Verbandsberatung zu den Fördermöglichkeiten
Fax: 419 08 296
Mail: info@hamburger-sportjugend.de

Zuschussposition Maßnahmen **Verein**	2.2 Betrag €	3.1 Betrag €	3.2* Betrag €	3.5** Betrag €	4.1 Betrag €	4.2 Betrag €	4.3 Betrag €	5.1 Betrag €	5.2 Betrag €	5.6 Betrag €	Summe Verein
Allgemeiner Pferdesportverein								105,00			105,00
Alster-Canoe-Club								80,00			80,00
ARV Hanseat			750,00		336,55			909,00	785,68		2.781,23
Altona 93				2.100,00				221,00	214,38		2.535,38
Altonaer TSV			4.500,00	200,00							4.700,00
Altonaer TV		780,00	5.025,00	11.840,00	382,25						18.027,25
AMTV			10.500,00		841,45			853,00	1.874,31		14.068,76
Arbeiter-Wassersport-Verein					182,00						182,00
Athletik-Team Hamburg								578,00	90.087,90		90.665,90
BKSV Goliath			750,00	1.020,00							1.770,00
BG Harburg-Hittfeld			2.250,00								2.250,00
Bille Schach Club			4.500,00								4.500,00
Biller Wassersport								244,00			244,00
Blankeneser Segelclub				960,00	207,00						1.167,00
Bonsai Sport&Kampfkunst				4.420,00	432,00						4.852,00
Bramfelder SV			9.750,00	23.520,00	1.018,70			631,00	2.168,38		37.088,08
BFSV Atlantik-97				900,00							900,00
CVJM Hamburg			750,00	120,00							870,00
Club Saltatio Hamburg			375,00								375,00
Der Club an der Alster			750,00								750,00
Der Hamb. u. Germania RC			3.750,00								3.750,00
DAV					300,70	952,45		475,00			1.728,15
DSC Hanseat				1.110,00				145,00			1.255,00
Duvenstedter SV			6.000,00								6.000,00
ESV Grün-Weiß Eimsbüttel			3.000,00	1.270,00	490,00	21,30		215,00			4.996,30
Eimsbütteler TV			3.750,00		2.161,38			2.003,00	2.682,18		10.596,56
ESV Einigkeit Wilhelmsburg				130,00							130,00
Eisenbahner TSV Hamburg								95,00			95,00
ERV Bergedorf				240,00				115,00	131,50		486,50
Farmsener TV				30,00	983,40			160,00			1.173,40
1. FFC Wilhelmsburg				1.230,00							1.230,00
FSV Harburg				2.250,00	72,25						2.322,25
FTSV Altenwerder				540,00				55,00			595,00
FTSV Komet Blankenese			3.000,00	1.300,00				262,00	264,93		4.826,93
1. FC Hellbrook				3.930,00							3.930,00
FC St. Pauli				190,00	157,50			161,00			508,50
FC Süderelbe				1.240,00				356,00	195,88		1.791,88
FC Teutonia 05				1.610,00				160,00	96,60		1.866,60
Großflottbeker Spielvereinigung					648,05			95,00			743,05
Gymn.u.Freiz.gem. Steilshoop				740,00							740,00
GFG Steilshoop					250,00						250,00
Hamburg Blue Devils								140,00			140,00
HEBC					178,50			143,00			321,50
Hamb. Horner TV			5.250,00	1.080,00				535,00	333,00		7.198,00
Hamb.St.Pauli Turnverein				990,00							990,00
Hamb. Eislauf-Verein				780,00							780,00
Hamburger Gehörlosen SV					280,15						280,15
Hamburger Schachclub			6.000,00		97,50			376,00			6.473,50
Hamburger Schlittschuh-Club				700,00				112,00	1.746,90		2.558,90
Hamburger Schwimm-Club								577,00	1.882,55		2.459,55
Hamburger SV			12.750,00	1.130,00				1.352,00	2.060,79		17.292,79
HSV Barmbek-Uhlenhorst			4.500,00	8.690,00				484,00	6.029,17		19.703,17
Hamb. Turnerbund v. 1862				3.510,00	529,30			526,00	379,20		4.944,50
Hamburger Turnerschaft 1816		44.820,00	12.660,00	7.030,00	346,80			724,00	3.702,20	1.140,00	70.423,00
Hammerdeicher Ruder-Verein			750,00								750,00
Harburger Radsportgemeinschaft								390,00			390,00
Harburger SC				240,00							240,00
Harb. Turnerbund			8.250,00	7.440,00	286,95			168,00			16.144,95
Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft		240,00	11.000,00	8.700,00				540,00	676,76		21.156,76
Heimfelder SV			3.000,00	720,00	610,00						4.330,00
Hochschulsport-Förderverein			4.500,00								4.500,00
Hummelsbütteler SV			3.000,00	1.120,00				235,00			4.355,00
Imperial Club			300,00								300,00
Klipper THC			6.000,00								6.000,00
Lehmsahler SV			750,00		25,00						775,00
Meiendorfer SV			5.400,00	1.560,00	622,50						7.582,50
Mühlenberger SC				260,00	175,00			3.178,00	1.517,86		5.130,86
Mümmelmannsberger SV			2.250,00	17.720,00				2.253,00	56.924,26		79.147,26
Niendorfer TSV			11.625,00	8.360,00	2.018,60	1.858,02		1.736,00	4.693,87		30.291,49
Norderstedter SV								235,00			235,00
Oberalster VfW			2.700,00	120,00							2.820,00
Post SV				320,00							320,00
Pro Basket 95			1.500,00								1.500,00
Rahlstedter THC			9.000,00								9.000,00
Rahlstedter SC				910,00	250,00			485,00	792,15		2.437,15
Reitgemeinschaft am Raakmoor			750,00								750,00
RV Vierlanden					455,00			256,00	248,76		959,76
Ring der Einzelpaddler								221,00			221,00
Rissener SV				930,00	659,95			340,00	294,40		2.224,35
RC Allemannia			750,00								750,00
RC Favorite Hammonia			3.000,00								3.000,00
RC Süderelbe			1.680,00	120,00							1.800,00
RG Hansa			1.500,00					272,00			1.772,00
Ruderclub Dresdenia								65,00			65,00
RV an den Teichwiesen			1.500,00								1.500,00
RV Wandsbek			1.500,00								1.500,00
Schachklub Joh. Eppendorf			1.500,00				115,00	104,00	1.122,48		2.841,48
Schachclub Königsspringer			2.250,00		20,00			50,00			2.320,00
SC Schachelschweine			6.750,00	240,00	212,25			80,00	24,76		7.307,01

* = Förderzeitraum Schuljahr 2009/10 ** = Förderzeitraum 01.01.09-31.07.10

Zuschussposition Maßnahmen	2.2 Betrag €	3.1 Betrag €	3.2* Betrag €	3.5** Betrag €	4.1 Betrag €	4.2 Betrag €	4.3 Betrag €	5.1 Betrag €	5.2 Betrag €	5.6 Betrag €	Summe Verein
SC Diogenes				370,00				376,00	3.813,96		4.559,96
SK Caissa Rahlstedt			750,00								750,00
SK Weisse Dame			4.500,00								4.500,00
Schüler-Sportverein			2.192,50								2.192,50
Schützenverein Rönneburg				510,00	306,88						816,88
SSV Mümmelmannsberg				1.510,00				777,00	7.027,20		9.314,20
Schulverein Ballerstaedtweg			1.500,00								1.500,00
SSV Slomanstieg			3.000,00								3.000,00
S.V. Poseidon								170,00			170,00
Segler-Vereinigung Oevelgönne								684,00			684,00
Sen-Do			4.500,00								4.500,00
SiB-Club		3.000,00		1.450,00	870,00	578,00		285,00			6.183,00
SG Wilhelmsburg								1.150,25			1.150,25
SV Blankenese				1.190,00				710,00			1.900,00
SC Concordia				1.930,00	250,00			126,00			2.306,00
SC Condor			3.750,00	8.640,00	399,65			885,00	743,65		14.418,30
SC Eilbek			1.050,00	990,00				240,00			2.280,00
SC Hamm				5.010,00				85,00	1.980,80		7.075,80
SC Alstertal-Langenhorn			13.500,00	13.170,00		1.142,42		2.030,00	2.324,14		32.166,56
SC Nienstedten								238,00			238,00
SC Ottensen			750,00	5.100,00				65,00	1.643,95		7.558,95
SC Poppenbüttel			8.250,00	2.820,00	250,00			660,00	157,25		12.137,25
SC Roland				2.800,00							2.800,00
SC Teutonia				610,00							610,00
SC Urania			1.387,50	6.200,00				138,00	1.355,30		9.080,80
SC Vier- u. Marschlande			11.250,00	12.140,00	2.084,40			815,00	883,25		27.172,65
SC Victoria								75,00			75,00
SC Vorwärts Wacker								100,00			100,00
SV Allermöhe		8.580,00	3.750,00								12.330,00
SV Altengamme								100,00			100,00
SV Bergedorf-West				240,00							240,00
SV Bergstedt			1.500,00					480,00	479,80		2.459,80
SV Eidelstedt			9.724,00	13.820,00	978,00			690,00	294,85		25.506,85
SV Grün Weiß Harburg			2.250,00	450,00	20,90			370,00	5.505,12		8.596,02
SV Lurup			3.750,00	8.370,00	250,00			350,00			12.720,00
SV Nettelnburg-Allermöhe			16.500,00	13.640,00	500,00			85,00	477,00		31.202,00
SV Osdorfer Born				5.550,00							5.550,00
SV Rönneburg								117,00	977,52		1.094,52
SV Tonndorf-Lohe				3.760,00				190,00	2.724,70	1.960,00	8.634,70
SV Uhlenhorst-Adler			871,41								871,41
SV West Eimsbüttel			15.000,00		371,15			25,00			15.396,15
SV Wilhelmsburg			12.750,00	8.860,00	250,00			48,00	13.367,51		35.275,51
SV Polizei				3.490,00	574,05			319,00	2.016,54		6.399,59
TG Heimfeld			1.500,00								1.500,00
THC von Horn und Hamm			3.000,00	400,00				530,00			3.930,00
Tennisverein Ostende v. 1893				80,00							80,00
TriBühne e.V.								296,00			296,00
TC Wilhelmsburg				620,00							620,00
TH Eilbeck			6.000,00	15.600,00	3.238,90			712,00	15.116,82	1.800,00	42.467,72
Turnerschaft Harburg			6.595,00								6.595,00
TSC Wellingsbüttel				110,00				1.096,00			1.206,00
TSG Bergedorf			9.675,00	38.020,00		1.533,69		12.281,00	117.767,90		179.277,59
TuS Berne			240,00	3.620,00	605,00			1.172,00	7.606,17		13.243,17
TSV Duwo 08			4.500,00		250,00						4.750,00
TuS Finkenwerder				7.850,00	432,50			181,00			8.463,50
TuS Osdorf				3.310,00				325,00	103,90		3.738,90
TuS Germania Schnelsen			6.900,00					100,00			7.000,00
TuS Hamburg				1.880,00							1.880,00
TSV Hohenhorst			3.750,00	3.510,00	187,50						7.447,50
TSV Sasel			5.250,00	460,00	1.608,60			2.014,00			9.332,60
TSV Stellingen			1.350,00	350,00	591,95			45,00			2.336,95
TSV Sülldorf					485,75						485,75
TSV Wandsbek-Jenfeld			750,00	20.000,00	230,00						20.980,00
TSV Wandsetal				8.320,00	188,70			50,00			8.558,70
TSV Eppendorf Groß-Borstel								125,00			125,00
TV Fischbek			14.955,00	7.790,00	638,80			1.537,00	19.051,61		43.972,41
TV Gut Heil Billstedt			595,00	1.260,00				317,00			2.172,00
TV Lokstedt			2.250,00	90,00							2.340,00
Uhlenhorster Hockey Club								1.010,00			1.010,00
USC Paloma			3.810,00	2.270,00				490,00	1.233,72		7.803,72
Vejas Hamburg					105,00			264,00			369,00
VfL 93			12.750,00	280,00							13.030,00
VFL Lohbrügge			2.250,00	60,00				145,00			2.455,00
Vierländer Schützenges.					428,20			75,00			503,20
Voll in Bewegung			5.250,00					247,00	11.502,10		16.999,10
Walddörfer SV			15.000,00	5.060,00	822,50			3.322,00	3.252,88		27.457,38
Wandsbeker Turnerbund			8.625,00	380,00	242,47			586,00	1.411,62		11.245,09
Wilhelmsburger Ruderclub					59,75						59,75
Winterhude-Eppendorfer TV			5.250,00		240,00						5.490,00
American Football Verband	2.735,99										2.735,99
Aikido-Verband	1.140,00										1.140,00
Badminton-Verband	3.073,40		1.500,00								4.573,40
Basketball-Verband	5.596,64							190,00	126,85		5.913,49
Amateur-Box-Verband	2.492,99										2.492,99
Dart Verband	40,00										40,00
Eis- und Rollsportverband	3.040,68										3.040,68
Fecht-Verband	2.347,89										2.347,89
Golf-Verband	3.286,68										3.286,68
Handball-Verband	7.513,83										7.513,83
Hockey-Verband	7.195,66									2.000,00	9.195,66
Unihockey-Verband	2.083,91										2.083,91
Judo-Verband	6.061,66							60,00			6.121,66
Kanu-Verband	2.529,71										2.529,71
Karate-Verband	3.620,00										3.620,00
Landesfachverband für Kegeln und Bowling	890,00										890,00
Leichtathletik-Verband	5.491,75							100,00			5.591,75
Luftsportverband	650,00										650,00
Ju-Jutsu-Verband	3.492,97		750,00		182,50	935,57		160,00			5.521,04
Radsport-Verband	2.470,27										2.470,27
Rad- und Kraftfahrerbund "Solidarität"	100,00										100,00
Hamburger Ringer-Verband	740,00										740,00
Landesverband der Reit- und Fahrvereine	4.601,33										4.601,33
Allg.Alster-Club/Norddeutscher Ruderer-Bund	3.041,93							285,00			3.326,93
Rugby-Verband	1.680,00										1.680,00
Hamb. Schachjugendbund	2.561,17							1.086,00	5.117,82		8.764,99
Schützenverband	2.487,75										2.487,75
Hamburger Gewichtheber-Verband	350,00										350,00
Hamb. Schwimmverband	9.003,30							879,00	4.704,50		14.586,80
Segler-Verband	4.044,23										4.044,23
Verband Hamburger Skivereine	1.654,75							120,00	778,14		2.552,89
Squash-Verband	440,00										440,00
Taekwondo Union	2.669,56										2.669,56
Tanzsportverband	3.127,59										3.127,59
Tauchsportbund	1.420,00							200,00			1.620,00
Tennis-Verband	9.879,15										9.879,15
Tisch-Tennis Verband	4.188,75										4.188,75
Verband für Turnen und Freizeit	29.481,76				2.600,00			50,00			32.131,76
Volleyball-Verband	3.686,43				842,50						4.528,93

* = Förderzeitraum Schuljahr 2009/10 ** = Förderzeitraum 01.01.09-31.07.10

S-Bahn Hamburg und Autokraft spenden für „Kids in die Clubs“

Mit zwei Aktionen zur Weihnachtszeit wurde das Spendenkonto für „Kids in die Clubs“ am Jahresende 2010 gefüllt.

Die Autokraft führte für jeden Fahrgast auf der Strecke Hamburg-Berlin einen Euro als Spende zu gleichen Teilen an die Sportjugend Schleswig-Holstein („Kein Kind ohne Sport!“) und an die Hamburger Sportjugend ab.

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen der S-Bahn Hamburg und dem HSV-Handball fanden sich einige Profi-Handballer des HSV zum Waffeln backen in der Wandelhalle am Hauptbahnhof ein und verkauften die frischen Waffeln an die Passanten. Auch dieser Erlös kam „Kids in die Clubs“ zu Gute. Wir bedanken uns für die Unterstützung.

Autokraft- und S-Bahn Hamburg-Geschäftsführer Kay-Uwe Arnecke (li.), der damalige HSV-Sportdirektor Christian Fitzek (2. v. li.), und der damalige Innensenator Heino Vahldieck (re.) übergaben die Spende der S-Bahn Hamburg an den Sportjugend-Geschäftsführer Michael Sander

FSJ im Sport:

Halbzeit ohne Halbzeitpause

Gerade noch setzten sich unsere derzeitigen FSJler im Sport mit dem mühevollen Lernen für den Schulabschluss auseinander. Im Anschluss ließ man ihnen einen kurzen Moment des Verschnaufens bis sie im August vergangenen Jahres ihr FSJ im Sport antraten.

Und jetzt soll schon Halbzeit sein?

Bis Ende Juli werden unsere 66 Freiwilligen nun noch im Dienst sein. Vielleicht können einige authentische Stimmen beschreiben, wie sich das anfühlt:

Kathi, was geht dir derzeit durch den Kopf?

„Wahnsinn, ich kann gar nicht glauben, dass ich wirklich schon die Hälfte geschafft habe – das klingt fast so, als würde ich mich darüber freuen, aber dem ist nicht so. Für mich war es genau die richtige Entscheidung ein FSJ vor dem Studium zwischen zu schieben.

Am Anfang war es ungewohnt niemanden mehr zu haben, der einem sagt was man tun soll. Aber genau das ist das entscheidende im FSJ, ich habe die Möglichkeit bekommen sehr selbständig zu arbeiten. Und ich profitiere persönlich viel davon, habe mehr und mehr gelernt Entscheidungen zu treffen und mit Verantwortung umzugehen.

Die Arbeit mit den Kindern genieße ich sehr. Man sieht ihre Freude am Fußballspielen und wie sie sich ständig weiterentwickeln. Ich habe immer das Gefühl mit meiner Arbeit etwas sehr Sinnvolles zu tun. Ich hoffe, dass ich „meinen“ Kids etwas von dem zurück geben kann was der Verein mir auch gegeben hat, als ich jünger war. Dafür mache ich mein FSJ. Und ich könnte mir vorstellen, das noch eine ganze Weile zu machen…“

Katharina Jäger, TSC Wellingsbüttel

„Auch ich kann kaum fassen, wie schnell die Zeit vergangen ist. Der Grund dafür ist aber mehr als deutlich: Wenn es auch manchmal ziemlich anstrengend ist und man sehr flexibel sein muss: Es macht Spaß. Die Arbeit mit den Kindern, die netten Kollegen und den ganzen Tag Sport. Ich hätte mir keine schöneren sechs Monate wünschen können und freue mich schon auf das nächste halbe Jahr.“

Dennis Binder, SV Eidelstedt

Wie war's denn auf dem ersten Zwischenseminar im Januar, Can?

„Das Seminar war einfach nur spitze und jeglicher theoretischer Inhalt wurden meisterlich in Praxis verpackt oder einfach nur unheimlich angenehm gestaltet. Besonders hervorheben muss man auch noch die Gruppe, in der einfach alles gestimmt hat, sich jeder mit jedem verstanden hat (FSJler und Teamer) und des öfteren auch einfach mal bis spät in die Nacht geplaudert wurde.“

Can Temel, RC Süderelbe

Wir freuen uns über diese positiven Resümees und wünschen allen FSJlern und Einsatzstellen, dass auch die 2. Jahreshälfte von neuen Erfahrungen, anhaltendem Engagement und Erfolgen für die Kinder- und Jugendarbeit geprägt ist!

Anne Michaelsen
Referentin FSJ im Sport

Förderungsmöglichkeiten – Abgabetermine

Die Förderpositionen der Sportjugend:

2.2 Fachverbandsetat
3.1 Sportliche Ganztagesförderung
3.2 Kooperation Schule-Verein
3.5 Kids in die Clubs
4.1 Selbstorganisierte Veranstaltungen
4.2 MitarbeiterInnenschulung und Jugendbildung
4.3 Lehrgangsgebühren – Förderung junger Menschen aus einkommensschwachen Familien
5.1 Fahrten – Allgemeine Förderung
5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien
5.4 Integrationsfahrten
5.5 Internationale Jugendbegegnungen (KJP, DFJW, DPJW)
5.6 Internationale TeilnehmerInnen an Sportbegegnungen in Hamburg
7.1 Einrichtung und Ausstattung von Jugendräumen

Abgabetermine:

31.03.2011

3.1 Sportliche Ganztagsförderung / Vereinsmodell – Abgabe der Kooperationsvereinbarung (Kopie) – Schule-Verein für Kooperationen, die zu Beginn des 2. Schulhalbjahres 2010/11 begonnen wurden
3.1 Sportliche Ganztagsförderung / Vereinsmodell – Abgabe der **Verwendungsnachweis** 1. Schulhalbjahr 2010/11 wurden
3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.04.
4.2 MitarbeiterInnenschulung und Jugendbildung – Antrag Maßnahmen im 2. Quartal
5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Antrag Maßnahmen im 2. Quartal
5.6 Internationale TeilnehmerInnen an Sportbegegnungen in Hamburg – Antrag Maßnahmen im 2. Quartal

30.04.2011

3.2 Kooperation Schule-Verein – Anträge Schuljahr 2011/12
3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.05.
4.1 Selbstorganisierte Veranstaltungen – Verwendungsnachweis – Maßnahmen im 1. Quartal
4.2 MitarbeiterInnenschulung und Jugendbildung – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal
4.3 Lehrgangsgebühren – Förderung junger Menschen aus einkommensschwachen Familien Antrag/Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal
5.1 Fahrten – Allgemeine Förderung – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal
5.6 Internationale TeilnehmerInnen an Sportbegegnungen in Hamburg – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 1. Quartal

31.05.2011

3.1 Sportliche Ganztagsförderung – Abgabe der **Einzelnachweise / Förderungsbeginn: 01.02.** (1. Halbjahr durch die Schule finanziert) bzw. bei **fortlaufenden Kooperationen** Abgabe der **aktualisierten Einzelnachweise** für TeilnehmerInnen, die seit 01.02.10 gefördert wurden
3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.06.

30.06.2011

3.2 Kooperation Schule-Verein – Verwendungsnachweis – für Maßnahmen des Schuljahres 2010/11
3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.07.
4.2 MitarbeiterInnenschulung und Jugendbildung – Antrag Maßnahmen im 3. Quartal
5.2 Fahrten - Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Antrag Maßnahmen im 3. Quartal
5.6 Internationale TeilnehmerInnen an Sportbegegnungen in Hamburg – Antrag Maßnahmen im 3. Quartal

Beratungen zu den Förderpositionen:

- **3.1 Sportliche Ganztagsförderung / 3.2 Kooperation Schule-Verein:**
  Angelika Seifert, Tel. 419 08 222, Mail: a.seifert@hamburger-sportjugend.de
- **Einzelnachweise – 3.5 Kids in die Clubs:**
  Marion Slachcinski, Tel. 419 08 256, Mail: m.slachcinski@hamburger-sportjugend.de
- **4.1 Selbstorganisierte Veranstaltungen – 4.2 MitarbeiterInnenschulung und Jugendbildung – 4.3 Einkommensschwache bei Aus- und Fortbildungen – 5.1 Allgemeine Förderung Fahrten / 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – 5.6 Intern. TeilnehmerInnen an Sportveranstaltungen in Hamburg:**
  Sabine Uber, Tel. 419 08 229, Mail: s.uber@hamburger-sportjugend.de

Euch sind die Finanztermine aufgefallen, vielleicht habt Ihr auch gemerkt, dass es für viele Kinder-/Jugendaktivitäten in den Vereinen und Verbänden Fördermöglichkeiten gibt...
... und jetzt möchtet Ihr gern mehr über die diversen Unterstützungsmöglichkeiten wissen.
Kein Problem! Telefonhörer in die Hand, und einen persönlichen Beratungstermin absprechen.
*Gern sind wir auch bereit, auf Eurer nächsten Sitzung der Abteilungsjugendwart*Innen oder dem nächsten Treffen der JugendbetreuerInnen eine kurze Einführung in die Fördermöglichkeiten der Sportjugend zu geben, nach der Ihr dann in der Lage seid, viele Aktionen zur Förderung einzureichen.*

Juniorteam – Startschuss für 2011

Die diesjährige Tagung fand in Hohenfelde an der Ostsee statt. Dort hatten wir ein gemütliches Ferienhaus gemietet.

Am Freitag, dem 7. Januar, machten sich zehn hoch motivierte Juniorteamer auf den Weg. Es waren alte Hasen aber auch ein neues Mitglied dabei. Nach der Ankunft wurde traditionell als erstes gemeinsam gekocht. Den Freitagabend verbrachten wir dann vor dem Kamin, mit verschiedensten Spielen und natürlich mit dem gegenseitigen Kennenlernen. Bis spät in die Nacht wurde geredet und diskutiert.

Nach einer kurzen Nacht waren die Ersten auch schon um 7:30 Uhr wieder auf den Beinen. Pünktlich zum Frühstück saßen dann alle gemeinsam am Tisch. Auf dem Tagesplan standen zwei Arbeitsphasen, welche durch gemeinsames Kochen, Essen und einen Strandspaziergang aufgelockert wurden.

Wir reflektierten gemeinsam das vergangene Jahr und erarbeiteten, welche Projekte wir im Jahr 2011 angehen wollen. Zum Beispiel planen wir, einen Film über Jugendgruppenleiter-Kurse zu erstellen. Dieser soll noch mehr junge Engagierte dazu bewegen, sich für einen der Kurs anzumelden. Natürlich wird es auch im Jahr 2011 wieder eine JGL-Party geben.

Außerdem wollen wir weiter über den Tellerrand gucken und uns mit anderen Juniorteamern bundesweit austauschen.

Nach einem gemütlichen Spieleabend entschlossen wir uns noch kurzfristig dazu, den Tag mit einem Nachtspaziergang am Strand ausklingen zu lassen. Am Sonntagvormittag stiegen wir dann erneut in die inhaltliche Arbeit ein. Den Abschluss dieses Wochenendes bildete dann ein gemeinsames Mittagessen und eine Auswertungsrunde.

Das positive Fazit war eindeutig: Wir haben nicht nur konzentriert gearbeitet und geplant, sondern sind noch ein bisschen mehr zu einem Team zusammen gerückt.

Nun starten wir gemeinsam mit neuen Zielen und viel Freude in das Jahr 2011.

Das Juniorteam

C 13801 F

Sportjugend

Herausgeberin: Hamburger Sportjugend im HSB
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg
– Haus des Sports – Telefon (0 40) 41 908-123

Satz, Layout und Druck:
Media-Service Axel Juckenack GmbH

Auflage: 7.500. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

KURZ & KLEIN

Reisen Sie mit uns . . . wohin Sie wollen!

Ihr Reisepartner für alle Gruppen und Vereine.

Moderne Reisebusse und geschulte Fahrer bringen Sie zu den schönsten Ausflugszielen.

Buskapazitäten von 30 bis 74 Sitzplätzen, jetzt auch mit Fahrradanhänger.

Fordern Sie unverbindlich unsere Vorschläge und Angebote an.

LÜCK REISEN ☎ 04641 - 92990 • Fax 929940

Email: info@lueck-reisen.de • Internet: WWW.lueck-reisen.de

Neu im Team: Dorothee Kodra

Mit viel Elan und großer Erfahrung im Projektmanagement hat **Dorothee Kodra** Anfang März als Referentin für Bildung und Chancengerechtigkeit ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle der Sportjugend aufgenommen. Sie wird gemeinsam mit Conny Sonsmann zukünftig die Vereine und Verbände bei der Umsetzung von Vereinsmodellen in Schulkooperationen begleiten. Diese Aufgabe wird ergänzt durch weitere Projekte zur Umsetzung des Aktionsplans für Chancengerechtigkeit und Integration.

Grips gewinnt – das Schülerstipendium

Im Februar 2011 startet ein neues Stipendienprogramm für leistungsstarke und engagierte Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse. Die Stipendien leisten einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit im Bildungswesen. Gesucht sind junge Talente, die aufgrund sozialer, finanzieller oder kultureller Umstände ihr Potenzial ohne Unterstützung nicht voll entfalten können.

Die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 15. April 2011. Zunächst wählt eine Vorjury aus allen eingegangenen schriftlichen Bewerbungen die besten Kandidaten aus. Dabei zählen zum einen aktuelle Leistungen und die Motivation, zum anderen die persönliche Lebenssituation. Im Mai erfahren die Bewerber, ob sie in die engere Auswahl gekommen sind. Im Juni finden die Auswahlgespräche statt. Insgesamt werden bis zu 50 Schülerinnen und Schüler in das Stipendienprogramm aufgenommen.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular unter **www.grips-stipendium.de**, grips@joachim-herz-stiftung.de.

„Sport und Sprache“

Die Deutsche Sportjugend (dsj) organisiert in Zusammenarbeit mit dem Französischen Olympischen Sportbund (CNOSF) sowie mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) einen deutsch-französischen Tandem-Sprachkurs kombiniert mit vielfältigen Sportaktivitäten. Der Kurs findet je zur Hälfte in Frankreich und in Deutschland vom 17.07 bis 24.07.2011 in Jumièges / Frankreich und vom 24.07. bis 31.07.2011 in Hinsbeck / Deutschland.

Teilnehmen können deutsche und französische Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren (Jahrgänge 1995, 1996, 1997), die Mitglied in einem Sportverein sind und die französische Sprache gemeinsam mit gleichaltrigen Französinnen und Franzosen erlernen bzw. ihre Sprachkenntnisse anwenden und verbessern wollen. Voraussetzung für die Teilnahme sind mindestens 2 Jahre Französischunterricht. Die Teilnahmegebühr für den Kurs beträgt 360 EUR. Interessierte Jugendliche aus einkommensschwachen Familien können eine Reduzierung der Teilnahmegebühr beantragen. Die Fahrtkosten für die An- und Abreise werden erstattet.

Interessierte Jugendliche melden sich bitte bis zum 31. März 2011 bei der Deutschen Sportjugend an. Der Anmeldebogen kann auf der Seite **www.dsj-frankreichaustausch.de** heruntergeladen werden.

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2/11: xxxxx.2011